

CHARLES BAUDELAIRE

IN
SELBSTZEUGNISSEN
UND
BILDDOKUMENTEN

DARGESTELLT
VON
PASCAL PIA



ROWOHLT

INHALT

DIES GRÄSSLICHE BUCH	7
DIE GUTE ZEIT	11
MEIN LEBEN WAR VERFLUCHT ...	17
SAMUEL CRAMER BEI TISCH	25
DIE ERSTEN DEMÜTIGUNGEN	28
DER DUFT DER FRAU	34
MÄDCHEN ODER MAGD?	39
JEANNE DUVAL	41
MADAME SABATIER	47
DIESEBEIDENTRÖPFEL..	55
EIN LIEBESMUSEUM	59
VERPRÜGLE DEN FEIND DER ROSEN	68
VERFÜHRUNG DURCH DUPONT	70
IMMER IM RAUSCH LEBEN	74
NUR DIE STRASSENRÄUBER SIND ÜBERZEUGT ...	75
DER PROPHET BAUDELAIRE	77
DAS SCHÖNSTE IST IMMER BIZARR	81
DIE ERHABENE KUNST DES SCHAUSPIELERS	86
WAS ERST IN EINER ANDEREN WELT WAHR WIRD	90
SEI IMMER DICHTER	99
«EIN SELTSAM VORBEDEUTENDES ZEICHEN»	102
ICH MÖCHTE NICHT IMMER SCHLAFEN	105
DIE POESIE TRÄGT IHR ZIEL IN SICH SELBST	109
DAS KREUZ UND DIE AKADEMIE	116
BAUDELAIRE UND DIE REGIERUNG	119
FRANKREICH VERABSCHUEHT DIE POESIE	122
DER TOD	123
ANHANG	
BAUDELAIRE UND VICTOR HUGO	126
CHATEAUBRIAND UND DIE GROSSE SCHULE DER MELANCHOLIE	132
BALZAC ODER DER LEIDENSCHAFTLICHE VISIONÄR	134
ZEITTADEL	135
ZEUGNISSE	154
BIBLIOGRAPHIE	160